Die literarischen Hülfsmittel, aus welchen die vorstehenden Angaben über die Verbreitung der Spinner geschöpft wurden, sind im Allgemeinen dieselben, welche wir auch für die ersten Familien benutzt und im Jahrgange 1850, S. 226 sqq. der entomologischen Zeitung aufgezählt haben. Indessen sind einige Abgänge und mehrere Zugänge zu bemerken. Die Faunen von Münster und Jena nämlich, welche wir für die erste Abtheilung dieser Arbeit durch die Güte der HH. Hötte und Schläger mitgetheilt erhielten, haben wir bei der zweiten entbehren müssen. Als Zugang dagegen sind die folgenden Verzeichnisse anzuführen: Für

Preussen (Provinz): H. R. Schmidt in Danzig, Verzeichniss der preussischen Schmetterlinge. 1. Abth. Makrolepid. Danzig 1851.

Mecklenburg: Uebersicht der mecklenburgischen Lepidopt., nach den Mittheilungen der HH. Huth, Gentzen, Koch, Messing, Schmidt (in Wismar) und Sponholz zusammengestellt von E. Boll (Archiv des Vereins der Freunde der Naturg. in M., 4. Heft. 1850.)

Sachsen (Provinz): Blauel (in Osterode): Mittheilungen über die bei Kemberg (bei Wittenberg) vorkommenden Spinner, nach Angabe des Hrn. Scheibe daselbst. (Manuscr.).

Braunschweig: von Heinemann, Aufzählung der in der Umgegend von Braunschweig gefundenen Schmetterlinge. (Entom. Zeit. 1851. S. 55 sqq.).

Kurhessen: Schwaab, geograph. Naturkunde von Kurhessen. Kassel 1851.

Sachsen (Königreich): O. Gruner, in Leipzig und dessen Umgebung vorkommende Lepidopteren. 1851. — Liebich, Verzeichniss der in der Umgegend von Nossen gefundenen Schmetterlinge. 1821. (Beides Manuscripte, welche wir der Güte des Hrn. Gruner in Leipzig verdanken).

Oberlausitz: H. B. Möschler in Niederhennersdorf bei Herrnhut, Fauna lepidopt. Lusatiae, 1851. (Manuscript).

Schlesien: Zeller, die Spinner der Gegend von Glogau (Manuscript). 1851. — A. Assmann in Breslau, die schlesischen Spinner. 1851. (Mscpt.).

Giessen: W. Dickoré in Giessen, Verzeichniss der Schmetterlinge in der Gegend von Giessen. (Zweiter Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilk. 1849.)

Nassau: Vigelius in Wiesbaden, Verzeichniss der in der Umgegend von Wiesbaden vorkommenden Schmetterlinge. (Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau. 6. Heft. 1850). — Alex. Schenck, Verzeichniss der bei Wehen vorkommenden Schmetterlinge. (Ebendas., 7. Heft. 1851).

Böhmen: Nickerl, Synopsis der Lepidopterenfauna Böhmen's. 1. Abth. Prag 1850.

Pfalz: Linz in Speyer, Verzeichniss der im Gebiete der Pollichia aufgefundenen Lepidopteren. (5. Jahresbericht der Pollichia, eines naturwissenschaftlichen Vereins der baierischen Pfalz. Neustadt a. d. H. 1847).

Regensburg: Herrich-Schäffer, animalia articulata um Regensburg. (Fürnrohrs naturhistorische Topographie von Regensburg, 3. Bd. 1840; dazu handschriftl. Nachträge des Verf. bis 1851).

Wien: Jos. Mann, Schmetterlinge, welche in Oesterreich und besonders in der wiener Gegend vorkommen. 1851. (Manuscript).

Oberösterreich: Christ. Brittinger in Steier, die Schmetterlinge des Kronlandes Oesterreich ob der Enns. (Sitzungsberichte der k. k. Academie der Wissenschaften. 1851. April).

Grossherzogthum Baden: C. Reutti in Freiburg, Beiträge zur Lepidopteren-Fauna Badens, 1851. (Manuscr.)

Die Autorität für die faunistischen Angaben bilden stets die Verfasser dieser Verzeichnisse, wenn nicht ausdrücklich ein anderer Name beigesetzt ist (s. auch Entomologische Zeitung 1850. S. 243) Für die schlesische Fauna im Allgemeinen bildet Assmann, für die Gegend von Glogau speciell Zeller die Autorität; ebenso für Mecklenburg Boll's Zusammenstellung; für die Gegenden von Wismar und Gadebusch insbesondere Schmidt in Wismar.

Nächst diesen Faunen einzelner Gegenden und Provinzen wurden zu Rathe gezogen: Füssli's Verzeichniss schweizerischer Insecten, Ratzeburg's Forstinsecten und die schlesische Zeitschrift für Entomologie, herausgegeben von Assmann. Zu den bereits früher verglichenen ausserdeutschen Faunen kamen hinzu: Zetterstedt's Insecta lapponica und das „Verzeichniss der bis jetzt in Siebenbürgen aufgefundenen Lepidopteren" (von J. v. Franzenau in Nagyáz, mitgetheilt in den Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereins für Naturw. in Hermannstadt. März 1850).

Indem wir den Herren Collegen, durch deren freundliche Unterstützung die vorstehende Zusammenstellung möglich geworden ist, hiermit öffentlich unsern Dank ausdrücken — namentlich dem Vorstande des entomologischen Vereins, ferner den HH. Assmann in Breslau, Blauel in Osterode, Brittinger in Steier, Bremi in Zürich, Freyer in Augsburg, Gruner in Leipzig, Hering in Stettin, Herrich-Schäffer in Regensburg, Krösmann in Hannover, Mann in Wien, Mengelbier in Aachen, Möschler in Herrnhut, Reutti in Freiburg, Schläger in Jena, Schmidt in Danzig, Schmidt in Wismar, Schreiner in Weimar, Schreiber in Rossla, Schultze in Berlin, von Siebold in

Breslau, Suffrian in Minden, Kirschbaum und Vigelius in Wiesbaden und Zeller — bitten wir sie, uns diese Unterstützung auch für die Folge zu gewähren. Zunächst beabsichtigen wir, Alles, was seit zwei Jahren an Verbesserungen und Nachträgen zu den jetzt bearbeiteten Familien sich angehäuft hat, zu veröffentlichen — es ist dessen bereits recht viel, wir hoffen aber auf noch mehr, namentlich in Betreff der Spinner —; dann sollen die Noctuen in Angriff genommen werden. Möchten wir keine Fehlbitte thun und uns die angenehme Pflicht erwachsen, am Schlusse der nächsten Abtheilung nicht nur den genannten, sondern auch möglichst vielen neuen Beförderern unseres Unternehmens den wohlverdienten Dank darzubringen.